

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Wormser Domkonzerten

Von Martina Bauer
19. Juli 2024



St. Florianer Sängerknaben - zum 200. Geburtstag von Anton Bruckner

Sonntag, 8 September, 18.00 Uhr, Dom

Leitung: Markus Stumpner

Orgel: Klaus Sonnleitner

Facettenreich, umstritten und hochgelobt: Wir feiern den 200. Geburtstag von Anton Bruckner. 1824 geboren in Linz entwickelte sich Bruckner zu einem Revolutionär, der die Musikgeschichte bis heute prägen sollte. Seine musikalische Sprache war so neu, dass sie zu Lebzeiten bei vielen zu Irritation oder gar Empörung führte. Überblendungen, Schnitte, Generalpausen? Der Fan von Größen wie Beethoven, Schubert oder Wagner hatte zwar stets erstklassige Kompositionstechnik und Musiktradition mit im Gepäck, scheute sich jedoch auch nicht, bekannte Pfade zu verlassen und mit „Tabus“ zu brechen. Ein Phänomen, das ihn zu einem der wichtigsten und innovativsten Tonschöpfer seiner Zeit machte und ein Talent, mit dem er bereits 1871 – wie ein Rockstar – im Londoner Crystal Palace vor 70.000 Menschen spielte. Eine Phase, die das musikalische Schaffen Bruckners dabei besonders geprägte hat, war seine Zeit bei den St. Florianer Sängerknaben (in dessen Stift er sich auf Wunsch auch hat begraben lassen).

Wer könnte ihm also besser ein Ständchen zum Geburtstag singen als die St. Florianer Sängerknaben selbst, die in Worms ein Motettenprogramm mit Orgel präsentieren werden. Der fast 1000 Jahre alte Knabenchor besticht durch seinen einzigartig strahlenden Klang, eindrucksvolle Musikalität und schafft es – genau wie Bruckner – eine packende Balance zwischen Tradition und neuer Lebendigkeit zu finden. Ein Programm über das sich Bruckner, der als einer der begnadetsten Orgelimprovisatoren seiner Zeit galt, wohl mehr als nur gefreut hätte!

Das Konzert findet in der Reihe der Kathedralklänge 2024 im Kultursommer Rheinland-Pfalz statt.

Mozart - Requiem

Sonntag, 17. November, 18.00 Uhr, Dom

Anette Fischer, Sopran / Katharina Roß, Alt



Max Ciolek, Tenor / Christos Pelekanos, Bass

collegium vocale am Wormser Dom

collegium instrumentale

Leitung: Dan Zerfaß

Von Mozarts Requiem geht bis heute eine ganz besondere Faszination aus. Das Rätsel um den geheimnisvollen schwarzen Boten, der dieses Requiem in Auftrag gegeben hat, ist längst gelöst. Aber wieviel von

diesem Auftrag konnte Mozart noch vollenden? Denn während der Arbeit an seinem Requiem erkrankt er schwer und stirbt noch vor der Vollendung der Partitur. Die Witwe wendet sich an seine Schüler mit der Bitte, das Werk zu ergänzen. Waren die Schüler in Mozarts Konzeption eingeweiht? Wieviel von dem, was sie ergänzen mussten, geht noch direkt auf Mozart zurück? Diese Überlegungen geben reichlich Anlass zu Spekulationen.

Aber jenseits all dieser Fragen begegnen wir einem fesselnden, einzigartigen und tiefgründigen Meisterwerk. Mozarts künstlerische Auseinandersetzung mit Texten und Gebeten der Totenliturgie wird zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Sterben. Das spüren Hörende wie Ausführende gleichermaßen. Man wird hineingenommen in eine existentielle Auseinandersetzung mit Leben und Sterben. Die Aufführung dieses Meisterwerks wird der Höhepunkt unserer Arbeit im Jubiläumsjahr des collegium vocale sein.

Zu beiden Konzerten sind Karten im Vorverkauf erhältlich über www.ticket-regional.de. Die Karten kosten: kosten 28,- € (1. Kategorie: vorderer Bereich Langhaus), 23,- € (2. Kategorie: mittlerer und hinterer Bereich Langhaus), 15,- € (3. Kategorie: Westchor)